Deutscher Boxsport-Verband e.V.

Ausschreibung für die Deutschen Meisterschaften 2025 der u18, männlich und weiblich

Köln, 04. – 08.11.2025

1. Veranstalter

Deutscher Boxsport-Verband e.V.

2. Ausrichter

S.C. Colonia Köln e.V. / Landesverband Nordrhein-Westfalen

3. Bestimmungen

Die Deutsche Meisterschaft 2025 der u18, männlich und weiblich (im folgenden DM 2025 u18 genannt) wird auf der Grundlage der aktuellen Wettkampfbestimmungen des DBV (im folgenden WKB genannt), der Satzung und Ordnungen des DBV (abrufbar unter https://www.boxverband.de/downloads/) und den in dieser Ausschreibung enthaltenen Regelungen durchgeführt. Zur Konkretisierung dieser Ausschreibung können für die Meisterschaften Durchführungsbestimmungen erlassen werden. Diese Bestimmungen sind für alle teilnehmenden Personen verbindlich.

Alle Entscheidungen im Sinne dieser Ausschreibung trifft ein Gremium (im Folgenden „DM-Gremium“ genannt) bestehend aus dem Vizepräsidenten Leistungssport des DBV, dem Sportdirektor des DBV, dem Sportwart des DBV, dem Jugendwart des DBV und dem leitenden Bundestrainer Nachwuchs.

4. Alters-, Gewichtsklassen, Kampfzeiten,

Teilnehmen dürfen gem. §11 WKB nur Sportler*innen der Altersklasse u18, das sind Sportler*innen der Jahrgänge 2008 und 2009.

Gewichtsklassen weiblich: 45 bis 48kg, bis 51kg, bis 54kg, bis 57 kg, bis 60kg, bis 65kg, bis 70kg, bis 75kg, bis 80kg, über 80kg

Gewichtsklassen männlich: 47 bis 50 kg, bis 55 kg, bis 60 kg, bis 65 kg, bis 70 kg, bis 75 kg, bis 80 kg, **bis** 85 kg, bis 90 kg und über 90 kg

Kampfzeit 3x 3 Minuten

5. Austragungsmodus

Ein Titel wird nur vergeben, wenn mindestens zwei Athletinnen/ Athleten pro Gewichtsklasse an den Start gehen.

Die Austragung der Wettkämpfe erfolgt im KO-System. Eine Ausnahmeregelung tritt in Kraft, wenn in einer Gewichtsklasse drei Athletinnen/ Athleten starten. Hier gilt folgender Modus: Der/ die Sieger*in des 1 Wettkampfes hat sich für das Finale qualifiziert. Der/ die Verlierer*in trifft in der zweiten Serie auf den/ die Freilosinhaber*in. Der/ die Sieger*in dieses Kampfes trifft im Finale auf den/ die Gewinner*in des Kampfes Nr. 1 dieser Gewichtsklasse.

6. Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für eine Teilnahme an der DM 2025 u18 ist die Erfüllung der nachfolgenden Bedingungen durch den/die jeweilige/n Sportler*in. Ein Anspruch auf Teilnahme entsteht durch die Erfüllung dieser Bedingungen nicht. Werden Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt, kann das DM-Gremium über Ausnahmen entscheiden, dafür ist ein schriftlicher Antrag des meldenden Landesverbandes notwendig.

- Sportler*innen müssen einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband des DBV ist.
- Sportler*innen müssen fristgerecht durch den zuständigen Landesverband gemeldet und auf Grundlage dieser Ausschreibung durch das DM-Gremium zugelassen worden sein.
- Alle Boxerinnen müssen eine unterschriebene Schwangerschaftsbelehrung vorlegen gem. §33(18) der WKB.
- Jede(r) Sportlerin/ Sportler muss ihre/seine Identität bei seinem ersten offiziellen Wiegen durch einen Personalausweis oder ein gleichgestelltes Dokument mit Foto nachweisen.
- Teilnehmen können auch Sportler*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch ihren ständigen Wohnsitz seit mindestens 2 Jahren in Deutschland haben (Sportler mit Migrationshintergrund). Die Nationalität und der Mindestwohnsitz von 2 Jahren in Deutschland sind beim Team-Check-in durch ein offizielles Dokument nachzuweisen. Voraussetzung für die Teilnahmen von Sportlern mit Migrationshintergrund ist die Eintragungen der Startberechtigung in den Startausweis gemäß §10 WKB.
- Jeder Landesverband ist berechtigt, bis zu 3 Sportler*innen pro Gewichtsklasse zu melden.
  Bei einer Meldung von mehr als einem/ einer Sportler*in muss der LV eine Priorität von 1 bis 3 vergeben. Im Falle einer Überschreitung der Teilnehmerzahl von 16 Athleten pro Gewichtsklasse werden zunächst die Sportler der Priorität 3 reduziert bis die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist. Als nächstes werden Sportler der Priorität 2 reduziert um die Teilnehmerzahl 16 zu erreichen. Über die Reduzierung entscheidet das DM-Gremium.
- Für eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

männlich	8 Siege
weiblich	3 Kämpfe

.

7. Team-Check-in, Auslosung, Wiegen und ärztliche Untersuchung

Am Anreisetag findet das Team-Check-in statt. Dabei werden

- die Startausweise abgegeben und die Wiegekarten ausgegeben;
- die Anwesenheit und die Gewichtsklassen der Sportler*innen abgeglichen;
- die Lizenzen der Trainer kontrolliert.
- Die Personaldokumente der Sportler kontrolliert

Nur Sportler*innen, die im vorgegebenen Zeitraum über das Team-Check-in ordnungsgemäß angemeldet wurden, können an den Meisterschaften teilnehmen.

Die ärztliche Untersuchung und das Wiegen erfolgen nur an dem Tag, an dem die Sportler*in zum Einsatz kommen. Gewogen wird in Wettkampfhose und Wettkampfhemd, dafür werden 300g von den ermittelten Gewichten abgezogen.

Ob Sportler*innen gesetzt werden, entscheiden das DM-Gremium. Es können bis zu 4 Sportler*innen pro Gewichtsklasse gesetzt werden.

Gelost wird auf Basis des symmetrischen Auslosungssystems, unterstützt vom Boxpointer.

Bei der Auslosung erfolgt zunächst das Setzen der durch das DM-Gremium festgelegten Sportler*innen. Danach werden Teilnehmer des gleichen Landesverbandes der Priorität 1 und 2 so weit wie möglich auseinandergelost. Dabei werden die beiden Sportler*innen eines LV in die obere und die untere Gruppe gelost, wobei das Los entscheidet, welcher Sportler in welche Gruppe gelost wird.

Sind aus einem LV 3 Sportler*innen in einer Gewichtsklasse gemeldet, hat der/die Sportler*in mit der Priorität 3 kein Recht auf ein Freilos und er wird auch nicht von den anderen Sportlern*innen seines Landesverbandes auseinandergesetzt. Wird mit der Meldung keine oder keine ordnungsgemäße Priorität vergeben, erfolgt kein auseinandersetzen der Sportler eines gleichen Landesverbandes.

Das Auseinanderlosen von Sportlern*innen gleicher Landesverbände darf das Recht auf Freilos der anderen Sportler nicht verhindern.

8. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des DBV nominiert und eingeladen. Die Kosten der An- und Abreise sowie für die Unterbringung übernimmt der entsendende Landesverband. Über die Zulassung und den Einsatz der RR/PR bei den Meisterschaften entscheidet allein der vom DBV eingesetzte Supervisor vor Ort. Bei allen Meisterschaften müssen 2 Ringärzte amtieren, davon wird einer vom DBV und einer vom Ausrichter nominiert.

9. Kosten

Die durch die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften entstehenden Kosten für Sportler*innen, Trainer*innen und sonstigen Betreuer*innen tragen die entsendenden Landesverbände. Darüber hinaus tragen die Landesverbände auch die anfallenden Kosten für die Transfers von den Hotels zur Wettkampstätte und zurück, sowie zu den offiziellen Wiegeterminen. Für gemeldete und zugelassene Sportler*innen wird eine Meldegebühr erhoben. Die Meldegebühr für die DM u19 beträgt 60,00 Euro.
Spätestens 5 Werktage nach dem Meldeschluss erstellt die Geschäftsstelle des DBV die Rechnungen für die Meldegebühren. Bis 7 Tage vor Beginn der Meisterschaften muss die Meldegebühr durch Überweisung auf das Konto des DBV eingegangen sein. Landesverbände, die ihre Meldegebühren nicht rechtzeitig und in voller Höhe bezahlt haben, bezahlen einen Säumnisaufschlag in Höhe von 20% auf die Gesamtmeldegebühr mindestens jedoch 100 Euro. Ist bis zum Anreisetag kein Eingang der Meldegebühren einschließlich etwaiger Säumniszuschläge auf das Konto des DBV zu verzeichnen, verliert der Landesverband die Startberechtigung für diese Meisterschaft.

10. Offizielle Begleiter

0 – 5 Athleten 3 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart
6 – 9 Athleten 5 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart
mehr als 10 7 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart
Für jede weitere über diesen Verteilerschlüssel hinaus gemeldete Personen erfolgt eine Akkreditierung gegen eine Kostenpauschale von 50 Euro je Person, die an den Ausrichter zu zahlen ist.

11. Geräte

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehört vor allem der
Boxring sowie die Einrichtungen für die Dopingkontrollen.
Die Wettkampfhandschuhe und die Kopfschützer werden vom DBV gestellt. Es dürfen auch eigene Kopfschützer der Marke Sting verwendet werden, die vom DBV lizenziert sind und der Farbe der Ecke entsprechen. Die Wettkampfhandschuhe müssen am Klettverschluss getapt sein oder die Klettverschlüsse müssen mit weichen festsitzenden Manschetten abgedeckt werden.
Bis einschließlich der Gewichtsklasse (männlich und weiblich) bis 65 kg wird mit 10 Unzen-Handschuhen geboxt. Ab der Gewichtsklasse (männlich und weiblich) bis 70kg wird mit 12 Unzen-Handschuhen geboxt.

12. Wettkampfkleidung

Die Kampfkleidung hat der Farbe der Ecke zu entsprechen! §17 der WKB ist bei der Kampfbekleidung zu beachten. Das Tragen von Wettkampfkleidung der Nationalmannschaft, sowie das Tragen sonstiger Kleidungsstücke (z. B. T-Shirts, Trainingsanzüge etc.), aus der die Zugehörigkeit zur Nationalmannschaft erkennbar ist, ist während der Durchführung der DM u18 2025 nicht gestattet.

13. Auszeichnungen

Die Siegerinnen/ Sieger erhalten den Titel „Deutscher Meister im ……Gewicht“ in Verbindung mit der Altersklasse, sowie eine entsprechende Urkunde und eine Medaille. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die Urkunden und Medaillen werden vom DBV gestellt. Die Sieger, die Zweit- und Drittplatzierten der einzelnen Gewichtsklassen sowie der erfolgreichste Landesverband (in Summe männlich und weiblich), der beste Boxer, die beste Boxerin und die beiden Kämpferinnen bzw. Kämpfer des besten Kampfes (weiblich und männlich) werden mit einem Pokal ausgezeichnet. Diese Pokale sind vom Ausrichter zu stellen.

14. Meldungen

Die Meldung der Sportler*innen muss fristgerecht durch die Landesverbände über das DBV-Meldesystem https://dbv-meldesystem.de erfolgen.
Die Meldung muss vollständig und wahrheitsgetreu erfolgen. Im Falle falscher oder unvollständiger Meldungen kann den Sportlern*inen die Teilnahme an den Meisterschaften verwehrt werden. Hierüber entscheidet das DM-Gremium.
Per E-Mail an d.jentsch@boxverband.de sind Trainer und Funktionäre, die akkreditiert werden sollen zu melden. Dazu ist das beigefügte Excel-Formular zu verwenden (siehe Anhang)
Die Personalbögen der Sportler*innen müssen mittels des beigefügten Excel-Formulars (siehe Anhang) an die E-Mailadresse d.jentsch@boxverband.de übermittelt werden.
Spätestens 3 Tage nach dem jeweiligen Meldetermin werden die Meldelisten veröffentlicht.
Über die Teilnahme von Sportler*innen, die nach Meldeschluss gemeldet werden oder deren Gewichtsklasse nach Meldeschluss geändert werden sollen, entscheidet das DM-Gremium. Wird die Nachmeldung oder Änderung der Gewichtsklasse akzeptiert, hat der LV eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 100 Euro zu der Meldegebühr zu zahlen. Werden Sportler*innen nach Meldeschluss durch den LV abgemeldet, hat der LV eine Gebühr von 100 Euro zu zahlen. Die Gebühr entfällt, wenn bis zum Ende der Meisterschaft ein ärztliches Attest oder eine sonstige Bescheinigung (z.B. Arbeitgeber, Schule, Gesundheitsamt über Quarantäne) vorgelegt wird aus der sich ergibt, dass eine Teilnahme nicht möglich ist und eine unverzügliche Abmeldung durch den LV erfolgte. Die Abmeldung muss schriftlich an d.jentsch@boxverband.de und colbourne@arcor.de erfolgen.
Sportler*innen, in deren Gewichtsklassen mangels Beteiligung keine Meistertitel vergeben werden, erhalten die Möglichkeit die Gewichtsklasse zu wechseln. In diesem Fall ist der Gewichtsklassenwechsel ohne finanzielle Konsequenzen.

15. Sekundanten

Die Sportlerinnen/ Sportler werden von maximal 3 Sekundanten betreut. Der Sekundant, der den Ring betreten darf muss mindestens eine gültige B-Lizenz des DOSB besitzen. Inhaber einer gültigen C-Lizenz des DOSB dürfen nur außerhalb des Ringes tätig werden. Lizenzierte Cutmen (Internationale oder DBV-Lizenz) dürfen zur Betreuung der Sportler ebenfalls den Ring betreten.
Die gültigen Lizenzen sind beim Team-Check vorzulegen. Zur Kontrolle sind die Sekundanten verpflichtet, ein vom DBV zur Verfügung gestelltes Kennzeichnungsarmband für die Dauer der Meisterschaft zu tragen.
Alle zum Einsatz kommende Sekundanten und Helfer müssen den Ehrencodex des DBV unterschrieben haben.
Sekundanten müssen am Ring Sportkleidung tragen. Das Tragen von Nationalmannschaftsbekleidung ist den Sekundanten untersagt.

16. Ermächtigungsklausel

Alle Teilnehmer erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände und des DBV als verbindlich an. Das betrifft insbesondere die Wettkampfbestimmungen, der Satzung und Ordnungen des DBV in der zum Zeitpunkt der Meisterschaften gültigen Fassung.
Jeder gemeldete Teilnehmer ermächtigt den DBV und den Ausrichter mit seiner Teilnahmemeldung, den Namen, das Bild und die Wettkampfergebnisse auf deren Homepages zum Zwecke der Berichterstattung zu veröffentlichen. Hinweise zum Datenschutz sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Auskunft:

DBV-Geschäftsstelle, Korbacher Str. 93, 34132 Kassel

DBV Jugendleistungssport-Obmann Andrew Colbourne, Meisenring 16, 03185 Peitz,
Tel.: 035601-896811, Fax: 0355-486227, Mobil: 0176-68384833
E-Mail: a.colbourne@boxverband,de

DBV - Sportwart: Detlef Jentsch, Hauptstraße 72a in 03051 Cottbus.
Mobil: 0173-3710703,
E-Mail: d.jentsch@boxverband.de

17. Termine

17.1. vorbereitende Termine

13.10.2025	Meldetermin für Boxer*innen
15.10.2025	Die Verbände erhalten die Teilnehmerlisten
17.10.2025	Die Verbände erhalten die Rechnungen über die Meldegebühren
27.10.2025	Meldetermin für Trainer und Funktionäre, Übersendung der Personalbögen
27.10.2025	Zahlungseingang Meldegebühren

18.2. vorläufiger Zeitplan der Meisterschaften

Anreise, Wiegen und ärztliche Untersuchung sowie Veranstaltungsstätte:
Sporthalle am Südstadion, Vorgebirgsstraße, 50969 Köln

Dienstag, 04.11.2025

13.00- 17.00 Uhr	Anreise aller Teilnehmer Team-Check-in (ersetzt das Wiegen, Erscheinen im vorgegebenen Zeitraum ist Pflicht – ohne Team-Check-in keine Teilnahme!)
19.00 Uhr	Technische Besprechung und Auslosung

Mittwoch, 05.11.2025

07.00 – 08.00hr	Wiegen und medizinische Untersuchung der Boxerinnen und Boxer, die an dem Tag boxen
11.00 Uhr	**Beginn der 1. Veranstaltung**
15.00 Uhr	**Beginn der 2. Veranstaltung**
19.00 Uhr	**Beginn der 3. Veranstaltung**

Donnerstag, 06.11.2025

07.00 – 08.00 Uhr	Wiegen und medizinische Untersuchung
11.00 Uhr	**Beginn der 4. Veranstaltung**
15.00 Uhr	**Beginn der 5. Veranstaltung**
19.00 Uhr	**Beginn der 6. Veranstaltung**

Freitag, 07.11.2025

07.00 – 08.00 Uhr	Wiegen und Untersuchung der Boxerinnen und Boxer
11.00 Uhr	**Beginn der 7. Veranstaltung**
15.00 Uhr	**Beginn der 7. Veranstaltung**
19.00 Uhr	**8. Veranstaltung / 1. Finalveranstaltung**

Samstag, 08.11.2025

07.00 – 08.00 Uhr	Wiegen und medizinische Untersuchung der Finalisten
13.00 Uhr	**2. Finalveranstaltung**

Die endgültige Festlegung der Anzahl der Veranstaltungen erfolgt nach Eingang der Meldungen.

.

gez.:
Prof. Dr.Vatanparast
amt. Präsident des DBV

gez.:
Detlef Jentsch
Sportwart des DBV

gez.:
Andrew Colbourne
Jugendleistungssportobman